PRIVATUNIVERSITÄT FÜR MANAGEMENT

Coaching und lösungsorientiertes Management

Master-Studium

Coaching hat sich im deutschsprachigen Raum in Unternehmen und Non-Profit-Organisationen fest etabliert und stellt ein zentrales Instrument betrieblicher Personal- und Entwicklungsarbeit dar. War es ursprünglich vor allem das Top-Management, das Unterstützung durch einen Coach z.B. bei Führungsproblemen, Karrierefragen, Stressbelastung usw. in Anspruch nahm, so sind es mittlerweile alle Führungsebenen sowie auch zunehmend andere Mitarbeitersegmente, die im Rahmen von Coaching die Effizienz ihrer Arbeit zu steigern versuchen. Die PEF Privatuniversität hat auf die steigende Nachfrage nach einer fundierten Ausbildung reagiert und den Studiengang „Master in Coaching und lösungsorientiertem Management“ entwickelt.

Der Studiengang - Inhalt und Aufbau

Der Studiengang „Master in Coaching und lösungsorientiertem Management“ **ist modular aufgebaut** und gliedert sich in folgende Studienabschnitte:

<table>
<tr><td colspan="2">3. Studienabschnitt
MASTER in COACHING
und LÖSUNGSORIENTIERTEM MANAGEMENT *

Zweisemestriger Lehrgang vermittelt Expertenwissen im Coaching und die Fähigkeit zum systematischen, wissenschaftlich orientierten Arbeiten</td></tr>
<tr><td>Master-Thesis</td><td>Seminare zu Erkenntnistheorie, Evaluationsmethoden, Managementplanspiel: "Die Welt der Coachingkonzepte"</td></tr>
<tr><td colspan="2">Abschluss: Akademischer Titel „Master in Coaching und lösungsorientiertem Management“</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="2">2. Studienabschnitt
Ausbildung zum
LÖSUNGSORIENTIERTEM COACH

Zweisemestriger Lehrgang vermittelt Coaching-Skills aber auch Managementwissen</td></tr>
<tr><td>Coachingschiene:
Erwerb der Fähigkeiten für professionelle Coachingarbeit</td><td>Managementfelder:
Auseinandersetzung mit Management-Konzeptionen und Anwendungsfeldern des Coachings (Aufstellungen, Teamkonzepte, Wissensmanagement...)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Abschluss: Abschlusszeugnis</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>1. Studienabschnitt
Kurzlehrgang: MANAGING FOR SOLUTIONS

Sehr praxisbezogener einsemestriger Lehrgang. Die Techniken des "solution oriented approachs" werden erlernt und geübt, geübt, geübt....</td></tr>
<tr><td>Abschluss: Abschlusszeugnis</td></tr>
</table>

* vorbehaltlich der Genehmigung durch den Österreichischen Akkreditierungsrat

Der Studiengang ist speziell auf Berufstätige ausgerichtet und findet geblockt jeweils einmal im Monat von Donnerstag bzw. Freitag bis Samstag statt. Die Mindeststudiendauer beträgt fünf Semester.

Die ersten beiden Studienabschnitte weisen eine hohe Praxisorientierung auf und vermitteln neben den kognitiven Wissensinhalten auch die praktischen Fertigkeiten d.h. in erster Linie Handlungskompetenzen, die Voraussetzung für eine Coachingtätigkeit sind. Der dritte Studienabschnitt ist deutlich wissenschaftlicher ausgerichtet und soll Sie als Studierende/n zur selbstständigen theoriegeleiteten und methodisch reflektierten Arbeit befähigen.

Es gibt die Möglichkeit, abhängig von Vorbildung und Berufserfahrung, die Studienabschnitte als **Einzelveranstaltungen** zu besuchen.

1. Studienabschnitt: Kurzlehrgang Managing for Solutions

Der Kurzlehrgang besteht aus **vier 2-tägigen Modulen**, die der Vermittlung und Erarbeitung systemisch-lösungsorientierter Grundhaltungen und Techniken dienen. Zwischen den einzelnen Blöcken finden supervidierte Übungs- bzw. Umsetzungseinheiten statt, wo in **Lernteams** zu vier Personen mit einem Trainer/Supervisor der Einsatz systemisch-lösungsorientierter Techniken intensiv geübt wird. Als Übungsmaterial "dient" die Weiterentwicklung der social skills der anderen TeilnehmerInnen durch ein Coaching-Setting.

Sowohl die vier Blöcke als auch die Lernteams sind stark übungs- und umsetzungsorientiert und sollen dem/r TeilnehmerIn auch eine fundierte Selbsteinschätzung für seine/ihre Eignung als Coach liefern.

Inhalte

- Grundbausteine systemisch-lösungsorientierten Veränderungsmanagements
- Instrumente und Praxisfälle systemisch-lösungsorientierten Veränderungs-managements
- Lösungsorientierte Teambegleitung und Moderation
- Projektseminar: Praxisfälle der TeilnehmerInnen

2. Studienabschnitt: Ausbildung zum lösungsorientierten Coach

In zwei Semestern wird das Basiswissen der Studierenden im Bereich Coaching vertieft. Diese Vertiefungsveranstaltungen beziehen sich auf Setting und Methodenfragen der Interventionsebenen Individuum, Gruppe und Organisation, Konflikt-Coaching und Mediation, Abgrenzung Coaching - Psychotherapie (und Umgang mit hochbelasteten Kunden wie Mobbingbetroffenen) und Aufstellungsarbeit.

Die Vermittlung des Managementwissens erfolgt schwerpunktmässig in dieser Studienphase durch zwei Lehrveranstaltungsblöcke und die Integration von Fallstudien in Lehrveranstaltungsblöcken wie Team-Coaching. Aktuelle Fragen in Unternehmen werden im Rahmen von mehreren Praxisgesprächen mit Führungskräften und Coaches diskutiert.

Im Rahmen von Lern- und Lehrsupervisionen arbeiten Sie an Coachingfällen.

Inhalte

- Grundlagen des Coachings (Dr. Peter Szabo, Weiterbildungsforum Basel, Schweiz)
- Aktuelle Management-Konzepte (Dr. Günter Lueger, wissenschaftlicher Leiter)
- Tools und Interventionen im Einzelcoaching (Dr. Wolfgang Eberling, NIK, Deutschland)
- Team- und Projekt-Coaching (Dr. Hans-Peter Korn, Schweiz)
- Veränderungsmanagement im Spannungsfeld von Individuum und sozialem System (Mag. Heinz Jarmai, Beratergruppe Neuwaldegg, Wien)
- Unternehmensführung: Lösungsorientiertes Qualitätsmanagement (Dr. Peter Röhrig, Kölner Institut für Qualitätsentwicklung, Deutschland)
- Systemisch-lösungsorientierte Wirtschaftsmediation (Mag. Ruth Krumböck, DO&CO, Wien)
- Schwierige Fälle im Coaching (Dr. Gunther Schmidt, Milton-Erickson-Institut Heidelberg, Deutschland)
- Meisterklasse: Coaching (Steve de Shazer, USA)
- Organisationsaufstellung als Coachingintervention (Prof. Matthias Varga von Kibéd, SySt München, Deutschland)
- Abschluss von Coachingprozessen (Dr. Peter Szabo, Weiterbildungsforum Basel, Schweiz)

Die Inhalte werden durch abendliche Praxisgespräche mit renommierten Coaches und Führungskräften abgerundet.

3. Studienabschnitt: Master in Coaching und lösungsorientiertem Management

In diesem Studienabschnitt ist die Zahl der Lehrveranstaltungsblöcke trotz gleicher Studiendauer wie im zweiten Abschnitt deutlich verringert. Dies soll Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Ressourcen auf die Verfassung einer wissenschaftlichen Qualifizierungarbeit (Master's Thesis) zu konzentrieren.

Inhaltlich werden umfassende Kenntnisse über unterschiedliche Coaching-Konzepte (klientenzentrierte Gesprächsführung, Transaktionsanalyse, TZI, psychoanalytische Konzepte usw.), deren Evaluierung und Verbreitung in anderen Ländern vermittelt. Darüber hinaus erwerben Sie die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Beurteilung aktueller Veröffentlichungen, Theorien und Konzepte der Systemtheorie und des Konstruktivismus sowie von erkenntnistheoretischen Konzepten. Die Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens werden durch zwei Lehrveranstaltungsblöcke (Einführung und Methodenseminar) erworben.

Im Mittelpunkt des Studiums steht die selbstständige Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit, der Master's Thesis. Auch in diesem Abschnitt wird der Lerntransfer durch eine Lernsupervision gefördert.

Die Weiterentwicklung der Coaching-Qualifikationen erfolgt im dritten Abschnitt wiederum im Rahmen der Supervision.

Inhalte

- Wissenschaftliches Arbeiten
- Erkenntnistheorie: Wie wirklich ist die Wirklichkeit?
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Evaluierungsfragen
- Coachingkonzepte und Coachingschulen
- Aktuelle Change-Management-Konzepte für Unternehmen und Prozesse in Sozialsystemen
- Abschluss und persönliche Standortbestimmung

Sowohl Lehr- und Lernsupervision als auch der Aufbau des gesamten Curriculums orientieren sich an den Ausbildungsrichtlinien der "Österreichischen Vereinigung für Supervision (ÖVS)".

Die Teilnahme am Studiengang

Wer ist angesprochen?

Der Studiengang richtet sich an

- MitarbeiterInnen in Human Resource-Management- und Organisationsabteilungen von Unternehmen, öffentlicher Verwaltung, Non-Profit-Organisationen sowie von Trainings- und Beratungsinstitutionen, die in ihrem Aufgabengebiet in der Rolle des Coach agieren
- Führungskräfte, die mittels Coaching ihre Mitarbeiter weiterentwickeln wollen
- Selbstständige BeraterInnen
- Angehörige der Sozialberufe

Zulassungsvoraussetzungen

Der Studiengang zum Erwerb des akademischen Grades „Master in Coaching und lösungsorientiertem Management“ ist ein postgraduales Studium, d.h. die Zulassung erfordert

- den Abschluss eines Diplomstudiums und 2 Jahre Berufserfahrung bzw. Matura und 6 Jahre Berufserfahrung
- 60 Stunden coachingrelevante Weiterbildung
- 60 Stunden Selbsterfahrung
- Englischkenntnisse

Das Mindeststudienalter beträgt 26 Jahre.

Beratungsgespräch

Ein unverbindliches, persönliches Beratungsgespräch ist der erste Schritt, um Ihre Erwartungen und Ihren Bedarf zu klären. Zur Vereinbarung eines Beratungsgesprächs kontaktieren Sie bitte Frau Helga Haiden (Tel.: +43 (1) 534 39-23, Mail: helga.haiden@pef.co.at).

Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren beginnt mit einem ausführlichen Bewerbungsschreiben, das den Lebenslauf, die Darstellung Ihrer derzeitigen beruflichen Situation, sämtliche Kopien von Zeugnissen sowie ein Foto enthalten soll. Legen Sie Ihrer Bewerbung auch eine Darstellung Ihrer Motive bei, die erklären, warum Sie sich zur Teilnahme am Studiengang bewerben. Über die Zulassung zum Studiengang entscheidet die wissenschaftliche Leitung nach Absolvieren eines Aufnahmegesprächs.

Der erfolgreiche Abschluss

Der Grad „Master in Coaching und lösungsorientiertem Management“ wird nach Abschluss des Studienganges und unter folgenden Voraussetzungen verliehen:

- Präsentation und positive Beurteilung einer Projektarbeit im ersten Studienabschnitt,
- positiver Abschluss von zwei schriftlichen Diplomprüfungen im zweiten und dritten Studienabschnitt,
- positive Berteilung und Verteidigung der Master’s Thesis im dritten Studienabschnitt,
- Nachweis der Lernsupervision von mindestens drei Coaching-Fällen im Ausmaß von mindestens 75 Stunden,
- Nachweis der Lehrsupervision von mindestens 50 Stunden.

Master’s Thesis

Die Master’s Thesis ist eine wissenschaftliche Ausarbeitung eines dem Studiengang entsprechenden Themas. Es ist möglich, ein firmeninternes Projekt in Form der Master’s Thesis zu bearbeiten. Die TeilnehmerInnen werden während des Verfassens der Master’s Thesis laufend von FachexpertInnen in Gruppensupervision und Einzelcoaching betreut und unterstützt (Master’s Thesis-Beratung).

Lernkonzept

Das von der PEF Privatuniversität für Management entwickelte Lernkonzept ermöglicht in erster Linie Weiterentwicklung in persönlichen und fachlichen Schlüssel-qualifikationen und ein hohes Maß an Reflexion. Unterstützt von einer Prozessbegleitung wird Lernen durch verschiedene Formen und Impulse gefördert und ermöglicht. Im Vordergrund steht dabei das Lernen in der Gruppe. Für diesen Prozess stellt die PEF Privatuniversität für Management die Rahmenbedingungen zur Verfügung. Sie werden Gelegenheit haben, mit ihren StudienkollegInnen und ihrer Lernbegleitung gemeinsam "Lernen" zu planen, zu gestalten und durchzuführen. Jeder Absolvent, jede Absolventin wird nach Abschluss des Studiengangs sein bzw. ihr eigenes Methoden-Set parat haben. Die Qualität der einzelnen Module im Studiengang wird laufend überprüft, ebenso erfolgen Evaluierungen des Lernfortschritts, denn die Qualität des Lernens - nicht nur im kognitiven Bereich, sondern auch auf der individuellen persönlichen Ebene ist ein erklärtes Ziel.

Internetzugang

Der gesamte Studiengang ist über unsere Web-Site www.privatuni-wien.at abrufbar. Diese Internetseite stellt eine strukturierte Informations- und Lernplattform dar. Sie dient zur Kommunikation zwischen LektorInnen und TeilnehmerInnen, zum Abruf wichtiger Informationen, zum Download von Skripten, zur Reflexion, zur Nachlese u.a.

Studienort
Studienort ist Wien. Die Lehrveranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der PEF Privatuniversität für Management, Brahmsplatz 3, 2. Stock, 1040 Wien, statt.

Unterrichtssprache
Der Studiengang findet in den ersten beiden Studienabschnitten in deutscher, im dritten Studienabschnitt in englischer Sprache statt.

Teilnahmegebühr
Bei Buchung des gesamten Studiengangs beträgt die Teilnahmegebühr € 19.700,- (mehrwertsteuerfrei) für fünf Semester.

Die Studienabschnitte können jedoch auch getrennt gebucht werden.
Die Teilnahmegebühr beträgt für die einzelnen Studienabschnitte:

1. Studienabschnitt Managing for Solutions:	€ 3.500,-
2. Studienabschnitt Ausbildung zum lösungsorientierten Coach:	€ 8.900,-
3. Studienabschnitt Master in Coaching und lösungsorientiertem Management:	€ 9.500,-

Die Teilnahmegebühren beinhalten Unterlagen und Pausenerfrischungen. Bei Anmelderücktritt innerhalb von 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn stellt PEF Privatuniversität für Management 50 % der Teilnahmegebühr in Rechnung, bei Anmelderücktritt innerhalb eines Monats vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Teilnahmegebühr verrechnet.

Für Beratungen bezüglich individueller Finanzierungsmodelle stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Steuerliche Absetzbarkeit der Kosten für Aus- und Fortbildung
Steuerlich absetzbare Kosten für die Aus- und Fortbildung sind nicht nur die unmittelbaren Teilnahmegebühren sondern auch Kosten für Lernbehelfe sowie Fahrt- und Nächtigungskosten (bis zu einer Höchstgrenze).

Unselbständig Beschäftigte können Aus- und Fortbildungskosten als Werbungskosten im Zuge der Jahressteuererklärung oder Arbeitnehmerveranlagung geltend machen, wenn ein Zusammenhang mit der ausgeübten oder einer verwandten Tätigkeit besteht (§ 16 Abs. 1 Ziffer 10 EStG.)

Unternehmen/Selbständige können Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen als Betriebsausgaben steuerlich absetzen, wenn die Bildungsmaßnahmen in einem objektivierbaren betrieblichen Interesse gelegen sind und unmittelbar mit der Aus- und Fortbildung der ArbeitnehmerInnen in Zusammenhang stehen.

Weiters besteht für Unternehmen die Möglichkeit, für Aus- und Weiterbildungskosten, die im betrieblichen Interesse für MitarbeiterInnen aufgewendet werden, einen Bildungsfreibetrag in Höhe von 20% dieser Kosten in Anspruch zu nehmen (§ 4 Abs. 4 Ziffer 8 EStG).

Termine

1. Studienabschnitt: Kurzlehrgang Managing for Solutions

Modul 1: 23./24. Mai 2003
Modul 2: 17./18. Juni 2003
Modul 3: 11./12. Juli 2003
Modul 4: 5./6. September 2003

2. Studienabschnitt: Ausbildung zum lösungsorientierten Coach

Modul 5 : 12.-13. September 2003
Modul 6 : 24.-25. Oktober 2003
Modul 7 : 14.-15. November 2003
Modul 8 : 12.-13. Dezember 2003
Modul 9 : 16.-17. Jänner 2004
Modul 10 : 20.-21. Februar 2004
Modul 11 : Termin folgt
Modul 12 : 16.-17. April 2004
Modul 13 : 24.-25. Mai 2004
Modul 14 : 18.-19. Juni 2004

3. Studienabschnitt: Master in Coaching und lösungsorientiertem Management

ab September 2004

Lektorinnen und Lektoren

In- und ausländische ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis sind für diesen Studiengang als Lektor/innen tätig und garantieren eine internationale Ausrichtung und Wissensvermittlung.

Wissenschaftlicher Leiter

Mag. Dr. Günter Lueger

Leiter der Supervisionen

Dr. Ferdinand Wolf

LektorInnen

Dr. Gerardo Drossos

Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Ausbildung in Systemischer Organisationsberatung in Wien und Palo Alto. Geschäftsführender Gesellschafter von CONECTA, Berater und Trainer. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen u.a. in der Fach- und Prozessberatung, Entwicklung von Auswahl- und Entwicklungs-Assessments, Bildungscontrolling, Führungskräftetrainings, Coaching von Einzelpersonen und Gruppen.

Dr. Wolfgang Eberling

Diplom-Psychologe und Diplom-Soziologe, Trainer, Supervisor und Organisationsberater. Lehrtherapeut und lehrender Supervisor (SG), Lehr-Trainer DVNLP, Klinischer Psychotherapeut (BDP). Gründungspräsident der European Brief Therapy Association.

Mag. Heinz Jarmai

Studium der Betriebswirtschaftslehre, Ingenieurausbildung in Elektronik- und Nachrichtentechnik, Primärtherapeutische Ausbildung. Seit 1980 bei der Berater- und Forschergruppe Neuwaldegg; geschäftsführender Gesellschafter der Beratergruppe Neuwaldegg. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Gestaltung und Begleitung von Unternehmensentwicklungs- und Veränderungsprozessen: u.a. Strategie- und Organisationsberatung, Projektberatung und –coaching; Management-Weiterbildung, Aus- und Weiterbildung von BeraterInnen auf einem systemischen Theorie- und Interventionsansatz. Mitglied der Stiftung Risiko-Dialog St. Gallen und Lehrbeauftragter der Universität Klagenfurt.

Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Studium der Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie und Mathematik; dzt. Professor am Institut für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München; Lehrbeauftragter am Institut für medizinische Psychologie, der Akademie der Bildenden Künste der Universität München und der Hochschule für Fernsehen und Film. 1994 Mitbegründer der ISAF, 1996 SySt/Institut für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung in München. Einzelsupervision, Coaching, Instituts-Supervision und Seminartätigkeit sowie Lehrtätigkeit an diversen Aus- und Fortbildungsinstituten für systemische Therapie und systemische Beratung. Zahlreiche Veröffentlichungen; Forschungsschwerpunkte u.a. Paradoxientheorie,

formale Wahrheitstheorie, Nichtstandardlogik, Grundlagen der formalen Semiotik, Methodik der systemischen Aufstellungsarbeit.

Dr. Hans-Peter Korn

Inhaber des 1998 gegründeten "Kompetenz Entwicklungs Center Korn"; systemischer Projektmanager, lösungsorientierter Coach und Mediator; Dozent an der Fachhochschule NW-Schweiz für "Wissensmanagement". Als promovierter Physiker zunächst in verschiedensten Linien- und Projektleitungsfunktionen in technologisch geprägten Bereichen (Grossmaschinen und Grossanlagen der Energieerzeugung) tätig, dann im Informatikbereich (kommerzielle Grossysteme der Finanz- und Transportindustrie). Heute konzentriert er sich auf die sozialen Aspekte von Veränderungs-, Kooperations- und Kommunikations-Prozessen in Unternehmen und komplexen Projekten. Weiterbildungen in systemischem Management komplexer IT-Projekte (Universität Zürich), lösungsorientiertes Coaching (Insoo Kim Berg, Peter Szabo), Organisationsaufstellungen (Sparrer, Varga v. Kibéd, Baxa), Psychodrama (Moreno-Institut Schweiz), Schauspiel- und Sprechtraining (Prof. Jurij A. Vasiljev, St. Petersburg), Konfliktmediation (Marshall Rosenberg). Veröffentlichungen und Vorträge zu innerbetrieblicher Ausbildung und Wissensmanagement.

Mag. Ruth Krumböck

Psycholgin, Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie), Supervisorin, Wirtschaftsmediatorin. Lehr- und Vortragstätigkeit vor allem in den Bereichen Systemische Therapie, Lösungsorientierte Gesprächsführung und Wirtschaftsmediation, seit 1988 Mitglied der Geschäftsführung bei Cuendet, seit 1996 Therapeutin und Supervisorin in freier Praxis, seit 2001 Konsulentin der OSB (Gesellschaft für Systemische Organisationsberatung AG), Vorstandsmitglied der Österreichischen Arbeitgemeinschaft für Systemische Therapie und Systemische Studien (ÖAS), Vorstandsmitglied im forum wirtschaftsmediation, im Team der ARGE Wirtschaftsmediation. Anerkennung als Supervisorin des BÖP (Berufsverband österr. PsychologInnen), Anerkennung als Mediatorin im Verein Co-Mediation 1998 nach §39c FLAG 1976 (im Rahmen des Projekts "Mediation" des BM für Justiz und des BM für Soziale Sicherheit und Generationen). Veröffentlichungen zu Fragen der Wirtschaftsmediation und Systemischer Konzepte in der Wirtschaft.

Mag. Dr. Günter Lueger

Studium der Betriebswirtschaftslehre; von 1984 bis 1998 Hochschullehrer und Wissenschafter an der Abteilung für Personalwirtschaft der WU-Wien und als Trainer und Berater in der Wirtschaft und in Non-Profit-Organisationen tätig. 1998 Gründung der Unternehmensberatungsfirma "Fit-Management-Institute". Weiterbildung in Psychoanalyse und systemisch-konstruktivistischer Beratung; Ausbildung in lösungsorientierter Kurzzeittherapie bei Steve de Shazer und Insoo Kim Berg; Lehrbeauftragter an der Universität Wien, Wirtschaftsuniversität Wien, ESCCA in Angers (Frankreich) und in Universitätslehrgängen und Fachhochschulen; Mitglied des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft. Zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge zu betrieblicher Personalbeurteilung und Personalmanagement, Personalentwicklung und soziale Kompetenz, Management und Kommunikation, Streß und Wohlbefinden von Mitarbeitern, lösungsorientierte Gesprächsführung. Entwicklung neuer Verfahren für das Human-Resource-Management wie "Misfit-Screening" und "unterschiedsorientierte Beurteilung und Evaluation".

Dr. Peter Röhrig

Ausbildung als Diplom-Kaufmann und Sozialpsychologe an den Universitäten Köln und Ann Arbor; Weiterbildungen in Epidemiologie, Organisationsberatung, Qualitätsmanagement und Lösungsorientierter Beratung und Supersivion. 1987 – 1997 Aufbau und Geschäftsführung der Brendan-Schmittmann-Stiftung des NAV-Virchowbundes als Forschungs- und Beratungsinstitut für niedergelassene Ärzte; seit 1998 Inhaber des Mehlem Institut für Qualitätsentwicklung. Praxisorientierte Forschung und Beratung in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit. Entwicklung zum Experten für die Lösung von Kommunikations- und Führungsproblemen. Zahlreiche „soziale Erfindungen", v.a. innovative Ansätze für den Informationstransfer im Sozial- und Gesundheitswesen.

Dr. Peter Szabo

Jurastudium und Studium der Psychologie; von 1981 bis 1997 Führungsverantwortung als Personalentwickler in der Versicherungswirtschaft. Seit 1997 selbstständiger lösungsorientierter Unternehmer und Coach, Gründer und Leiter des "Weiterbildungsforum Basel", welches zwischenzeitlich über 200 Coaches ausgebildet hat. Ausbildungen als Erwachsenenbildner und Ausbildungsleiter, als systemisch-lösungsorientierter Coach mit Weiterbildungen bei Steve De Shazer und Insoo Kim Berg; Lehrbeauftragter für Coaching an der Fachhochschule Basel (noch hängig: "an der Universität St. Gallen"). Gründungsmitglied und Mitorganisator der ersten Europäischen Coaching-Konferenz 2001; internationale Vorträge und Publikationen zu den Themen lösungsorientiertes Coaching, Weiterbildung und Coaching, lösungsorientierte Didaktik.

Dr. Dipl.-Volkswirt Gunther Schmidt

Facharzt für psychotherapeutische Medizin, Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg; Mitbegründer und Lehrtherapeut der Internationalen Gesellschaft für Systemische Therapie (IGST) des Heidelberger Instituts für systemische Therapie und Beratung und des Helm-Stierlin-Instituts für systemische Therapie, Beratung und Forschung. Ausbilder und 2. Vorsitzender der Milton-Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose. Leiter der Abteilung Systemisch-Hypnotherapeutische Psychotherapie und Psychosomatik an der Fachklinik am Hardberg und der SysTelos- Klinik für systemisch-hypnotherapeutische Kompetenzentwicklung. Systemisch-hypnotherapeutische und lösungsorientierte Konzeptentwicklung; Internationale Tätigkeit im Bereich Coaching, Teamentwicklung, Organisationsberatung und -entwicklung.

Steve de Shazer

Education at University of Wisconsin-Milwaukee; is co-founder and Senior Research Associate at BFTC and is co-developer of the Solution-Focused Brief Therapy Model. He is the author of four ground-breaking books. Patterns of Brief Therapy, Keys to Solutions in Brief Therapy, Clues: Investigating Solutions in Brief Therapy, and Putting Difference to Work (W.W. Norton). His fifth book Words Were Originally Magic (W.W. Norton), brings his thinking to an even wider audience. Many seminars and trainings all over the world.

Prof. Dr. Heinz K. Stahl

Studium an der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie, Ausbildung zum Chemie-Ingenieur, Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Mannheim und Innsbruck. Verschiedene Leitungspositionen innerhalb des Unilever-Konzerns im In- und Ausland. 2002 Ernennung zum a.Univ.-Prof.; Aufbau des Forschungsnetzwerks „Führung" am Institut für Unternehmensführung, Universität

Innsbruck; Wissenschaftlicher Beirat der Cell Consulting AG, Frankfurt; Beirat der CA IB (Hypovereinsbank), Wien.

Dr. Ferdinand Wolf

Klinischer und Gesundheitspsychologe, Supervisor, Mediator, seit 1983 im Sozialbereich, seit 1985 als Dozent an der Akademie für Sozialarbeit Wien tätig, Ausbildung zum Psychotherapeuten (Systemische Familientherapie) in Wien (ÖAS), Heidelberg (IGST) und Milwaukee (BFTC), seit 1993 Lehrtherapeut für Systemische Familientherapie (ÖAS-Wien), Fortbildung in Klinischer Hypnose nach Milton H. Erickson (MEG-München) und in Mediation (IBO-Steyr), seit 1994 Mediationstätigkeit im Rahmen des Projekts "Mediation" des BM f Justiz und des BM f Soziale Sicherheit und Generationen. Vortrags- und Lehrtätigkeit im In- und Ausland u.a. im Rahmen des Sokrates-Programms der EU Publikationen und Vorträge zu den Bereichen "Lösungsorientierte Kurztherapie", "Systemische Theorie", "Systemische Konzeptionen in Organisationen", "Mediation".

PRIVATUNIVERSITÄT
FÜR MANAGEMENT

Bewerbung für den Studiengang

Master
in Coaching und lösungsorientiertem Management

Passfoto

per Fax: **+43/1/53 439-80**

per Post: PEF Privatuniversität für Management
zH Helga Haiden
Brahmsplatz 3
A-1040 Wien

☐ **Ich bewerbe mich für den Master in Coaching und lösungsorientiertem Management (Gesamtstudiengang)**

☐ **Ich bewerbe mich für den Kurzlehrgang Managing for Solutions**

☐ **Ich bewerbe mich für die Ausbildung zum lösungsorientierten Coach**

☐ **Ich bewerbe mich für das Master-Studium**

(alle Angaben werden vertraulich behandelt.)

Daten zur Person:

Name _____ Vorname _____

Titel _____ Geburtsdatum _____

Private Anschrift _____

Telefon _____ Fax _____

e-Mail _____

Schul- und Ausbildung

Ausbildungsart	*von – bis*

berufliche Aus- und Weiterbildung

Ausbildungsart	*von – bis*

Bisherige Berufslaufbahn / Position / Firma	*von – bis*

Derzeitige berufliche Situation

Derzeitiger Beruf (Tätigkeitsbeschreibung) und Abteilung

Unternehmen

Adresse

Telefon Fax

e-Mail

Branche Anzahl MitarbeiterInnen

Übernimmt Ihr Unternehmen die Teilnahmegebühr?

☐ ganz
☐ teilweise
☐ nein (Privatzahlung)
☐ Ich möchte alle Informationen zum Studiengang an meine private Adresse.
☐ Bitte senden Sie mir Informationen an meine derzeitige Firmenadresse.

Ort/Datum Unterschrift